

LVR-Klinik Viersen



Die Klinik des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) in Viersen besteht seit Juli 1905 und hat sich zu einem modernen Fachkrankenhaus für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik weiterentwickelt. Neben der modernen psychiatrischen Versorgung Erwachsener hält die LVR-Klinik Viersen seit den 1960er Jahren einen der größten Fachbereiche für Kinder- und Jugendpsychiatrie in Deutschland vor. Auch die forensische Psy-

chiatrie gehört zu den Fachgebieten, ebenso eine Abteilung für Psychosomatik. Die Klinik verfügt über alle zeitgemäßen diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten, die sie in voll- oder teilstationären und ambulanten Angeboten vorhält. Eingebettet in einen Park mit reichem Baumbestand, der eine ruhig gelassene Atmosphäre vermittelt, gewährleistet die Klinik und ihre Dependance mit weit über 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ihre Zielsetzung, psychisch kranken Menschen eine auf sie abgestimmte Therapie anzubieten. Der Nachwuchs für die Krankenpflege wird in der eigenen Gesundheits- und Krankenpflegeschule ausgebildet. Die Klinik hat 2009 das KTQ©-Zertifikat (Kooperation für Transparenz und Qualität im Krankenhaus) verliehen bekommen. Zudem verfügt sie über das DGPPN-Zertifikat für die Ärztliche Weiterbildung.

LVR-Klinik Viersen

Johannisstraße 70, 41749 Viersen

Tel 02162 9631, Fax 02162 80642

www.klinik-viersen.lvr.de, www.lvr.de

Klinikvorstand



Dorothee Enbergs
Kaufmännische Direktorin/
Vorsitzende



Dr. Ralph Marggraf
Ärztlicher Direktor



Jörg Mielke
Pflegedirektor

Klinik in Zahlen

Betten und Plätze (KHG)	388
davon Plätze teilstationär	89
Behandlungen/ Fälle im KHG-Bereich	5.512
davon Männer	57%
davon Kinder u. Jugendl. bis 18 Jahren	29%
Behandlungen/ Fälle stationär	4.822
Behandlungen/ Fälle teilstationär	691
Ambulant behandelte Klientinnen und Klienten	9.598

Stand der Zahlen: 01.01.2018

Betten und Plätze neben dem KHG-Bereich	
Soziale Rehabilitation	89
Medizinische Rehabilitation	54
Jugendhilfe	33
Forensik	172
Beschäftigte gesamt	1.403
davon Männer	483
Umsatz (Mio. €)	91,3
Betten und Plätze gesamt	736

Behandlungsangebote

TAGESKLINIKEN		AMBULANZEN/SPEZIALAMBULANZEN
Abteilung für Allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie	Tagesklinik Psychiatrie	Allgemeinpsychiatrische Ambulanz, Ambulanz für Migrantinnen und Migranten, Ambulanz für geistig Behinderte mit psychischen Erkrankungen
Abteilung für Gerontopsychiatrie und Psychotherapie	Gerontopsychiatrisches Zentrum	Gerontopsychiatrische Ambulanz
Abteilung für Abhängigkeits-erkrankungen und Psychotherapie		Ambulanz Abhängigkeitserkrankungen, ADHS-Ambulanz
Abteilung für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie		Ambulanz für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Kinder- und Jugendpsychiatrie 1	Tagesklinik Mönchengladbach	Traumaambulanz, Ambulanz Mönchengladbach und Viersen, Ambulanz Krefeld und Viersen
Kinder- und Jugendpsychiatrie 2	Tagesklinik Krefeld	
Kinder- und Jugendpsychiatrie 3	Tagesklinik Viersen und Tagesklinik Neuss Tagesklinik Heinsberg	Ambulanz Erkelenz und Ambulanz Heinsberg
Forensische Psychiatrie Forensik I Forensik II		Forensische Nachsorge
LVR-Wohnverbund		LIGA – Leben in Gastfamilien

Besondere Angebote der Klinik



Neben den Angeboten der Erwachsenenpsychiatrie hält die LVR-Klinik Viersen ein auf die Hilfestellung im Kinder- und Jugendalltagsspezialisiertes Angebot vor. Der Fachbereich KJP bietet hier stationäre und teilstationäre Behandlungsumfelder. Im Rahmen des systemischen Ansatzes werden Eltern und Schulen mit in die Behandlung eingebunden. Zusätzlich gibt es eine eigene Schule, die die Beschulung während des Aufenthaltes sicherstellt. Im Ergebnis steht ein systemisch abgestimmter Verhaltensplan aller am Aufwachsen des Kindes oder Jugendlichen Beteiligten. Ein

Angebot für Menschen mit Migrationshintergrund ist die Ambulanz mit mehrsprachlicher Orientierung im therapeutischen und pflegerischen Dienst.

Neben einer bestehenden Tagesklinik sind zwei weitere im Aufbau. Es gibt zwei Tageskliniken für Kinder und Jugendliche. Auch für die Gerontopsychiatrie sind strukturelle Erweiterungen (Ambulanz, Tagesklinik, Vernetzung mit anderen Trägern) im Aufbau. Für den Bereich Abhängigkeitserkrankungen gibt es im Haus 15 »Haus an den Süchteln Höhen« eine ortsnahen und unkompliziert zugängliche Möglichkeit zu einer Entwöhnungstherapie in Kleingruppen.

So finden Sie uns!



Ansprechpartner

Unsere Klinik ist 24 Stunden für Sie unter:

Telefon 02162 9631, Fax 026162 80642 oder

Wege zum LVR Mail klinik-viersen@lvr.de erreichbar.

Unser Facebook-Kontakt: [facebook.com\LvrKlinikViersen](https://facebook.com/LvrKlinikViersen)

Detaillierte Informationen und Anreisebeschreibungen zu unseren Außenstellen finden Sie auf unserer Homepage unter www.klinik-viersen.lvr.de, www.lvr.de.



Anfahrt mit dem Auto

- Von Aachen/Köln/Neuss/Mönchengladbach/Düsseldorf: A44, A61 oder A52 bis Kreuz Mönchengladbach. A61 Richtung Venlo > Ausf. Süchteln > rechts Richtg. Süchteln > Beschilderung Kliniken folgen.
- Von Duisburg/Ruhrgebiet: A40 Richtg. Venlo > Ausf. Wankum > rechts, Richtg. Gefrath/Süchteln > Beschilderung Kliniken folgen.
- Von Krefeld: Über Tönisvorst nach Süchteln > weiter s.o.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- stündl. ab Viersen Bhf. mit Bus 083 bis Klinik
- alle 20 Min. ab Hbf Mönchengladbach mit Bus 009 oder 019 bis Süchteln Heidweg, von da ca. 1000 m Fussweg bis Kliniken.